

SUMPFOHREN 17. Juni 2019, 16:38 Uhr

Sumpfohren trauert um Albert Meier

Der verdiente Sumpfohrene Albert Meier ist am Sonntag im Alter von 81 Jahren verstorben. Er hat sich mit vielfältigem Engagement in der Ortschaft und in Hüfingen verdient gemacht.



Albert Meier (hier bei seinem 80. Geburtstag) ist am Sonntag, 16. Juni, verstorben. | Bild: CDU Bezirksverband Südbaden

VON SK

Der bekannte Sumpfohrene Albert Meier ist am Sonntag, 16. Juni, im Alter von 81 Jahren verstorben.

Meier war seit über 50 Jahren Mitglied des CDU-Stadtverbandes Hüfingen und des Ortsvereins in Sumpfohren. Davon war er von 1999 bis 2010 Stadtverbandsvorsitzender und weitere 26 Jahre CDU-Vorstandsmitglied.

Stets im Fokus stand sein Engagement für die Jugend: 2007 ist auf seine Fürsprache und Initiative hin die Junge Union Hüfingen gegründet worden. Bei vielen Besprechungen zu einer Gründung war er zugegen und hat auch vor älteren CDU-Mitgliedern keinen Hehl daraus gemacht, dass es ohne eine politische Jugend künftig schlecht um die politische Landschaft Hüfingens stehen werde. Albert Meier war auch langjähriger Stadtrat der Stadt Hüfingen.

Neben seiner politischen Tätigkeit war Albert Maier über mehrere Jahre als Pfarrgemeinderat der katholischen Pfarrgemeinde St. Silvester in Sumpfohren tätig. 1957 trat er in die Feuerwehr Sumpfohren ein. Von 1965 bis 1975 übernahm er dort den Posten des Abteilungskommandanten. Für seine Verdienste wurde er zum Brandmeister befördert und zum Ehrenkommandanten ernannt. Jahrzehnte lang war er auch Mitglied des Musikvereins Sumpfohren und spielte bei unzähligen Auftritten das Tenorhorn. 1983 war er Gründungsmitglied des Narrenvereins Boschenstecher.

Der Rosenkranz wird am Dienstag, 18. Juni, um 19 Uhr gebetet. Das Seelenamt ist am Mittwoch, 19. Juni, um 13.30 Uhr in der Pfarrkirche Sumpfohren, anschließend findet auf dem Friedhof die Beisetzung statt.
